

### Liebe Usthi-Freunde

Die Hälfte des Jahres 2009 gehört bereits der Vergangenheit an. Anfangs Jahr hatten wir ein etwas mulmiges Gefühl in der Magengegend. Wir wussten nicht, wie sich die weltweite Finanzkrise auf unser Spendenvolumen und somit auf unsere Kinder in Indien und Nepal auswirken wird. Viele Hilfswerke hatten bereits Ende 2008 drastische Spendeneinbrüche. Das macht schon etwas Angst.

Dank Ihnen, liebe Spenderin und lieber Spender, ist es Usthi zur Zeit möglich, alle Programme mit ca. 1800 Kindern mit kleineren Budgetkürzungen weiterlaufen zu lassen. Dies verdanken wir Ihrer treuen Unterstützung.

### Blinddarmalarm bei den Bangur-Girls

Guddi, eines unserer älteren Bangur-Girls, musste ein Stück von sich hergeben. Anfangs Juni wurde sie mit starken Bauchschmerzen ins nahegelegene „Ruby Hospital“ eingeliefert. Der Verdacht bestätigte sich. Ihr Blinddarm war entzündet und musste möglichst rasch entfernt werden. Nach vier Tagen durfte sie wieder zurück zu ihren Bangur-Geschwistern und wurde noch einige Zeit von allen rundum verwöhnt. Doch nach einem Monat ist sie wieder so gut wie neu und die spezielle Umsorgung von Geschwistern sowie der Leitung hat sich wieder normalisiert (zum Unmut von Guddi, sie hätte sich noch lange verwöhnen lassen können).



### Asha Back to School Program

Seit Juni 2009 haben wir ein neues Projekt laufen. Viele Kinder in den Slums rund um Grosstädte haben zwar ein Zuhause, jedoch ist die Familie zu arm, um ihre Sprösslinge zu ernähren und zur Schule zu schicken. Seit längerer Zeit haben wir uns diesem Problem gewidmet und freuen uns, dass wir seit Juni Kindern aus den Slums in Hyderabad den Schulbesuch ermöglichen können. Vorrang haben Halbwaisen. Meistens ist der Vater gestorben oder einfach verschwunden und die Mutter kämpft ums Überleben. Alle Eltern wünschen sich, dass es ihren Kindern einmal gut geht, und Bildung ist die Grundvoraussetzung für eine vielversprechende Zukunft.

### Einstmals ein innovativer Usthi-Laden – heute ein erfolgreicher claro-Weltladen

Der ehemalige Usthi-, heute claro-Weltladen in Rapperswil feierte Mitte Juni 2009 sein 30ig jähriges Jubiläum. 1979 gründeten Edeltrud und Kurt Bürki den Usthi-Laden, einer der ersten Drittweltläden überhaupt in der Schweiz. Im Angebot hatten sie damals handwerkliche Produkte aus Indien, welche sie direkt und zu fairen Preisen importiert haben. Mit dem neu eröffneten Laden wollten sie vor allem in ihrem heimatlichen Umfeld die Bevölkerung für die grosse Armut in Indien sowie die Idee des fairen Handels sensibilisieren. Der Verkauf der Produkte war für das Ehepaar jedoch zweitrangig. Neue und grössere Kinderhilfsprojekte beanspruchten Edeltrud und Kurt Bürki zeitlich stark. 1991 entschieden sie sich deshalb, die Leitung des Usthi-Ladens dem dafür gegründeten Verein Diagonal zu übergeben. Aus dem ehemaligen Usthi-Laden entwickelte sich mit den Jahren der heutige erfolgreiche claro-Weltladen mit seinem breiten und interessanten Angebot von Produkten aus dem fairen Handel rund um den Globus.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit und danken ganz Herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihre Béatrice Kasser / Juni 2009

**Stiftungssitz**  
Stiftung Usthi  
Kurt Bürki  
Spitzenwiesstrasse 75  
CH-8645 Jona  
Tel +41 55 210 2986  
kburki@usthi.ch

**Geschäftsstelle**  
Stiftung Usthi  
Béatrice Kasser  
Hofwiesweg 2  
CH-8488 Turbenthal  
Tel +41 52 385 5401  
info@usthi.ch  
www.usthi.ch

**Sekretariat**  
Stiftung Usthi  
Donatella Suter  
Brupbach 9  
CH-8340 Hinwil  
Tel +41 44 937 4352  
suter-hadlikon@bluewin.ch

**Bankverbindung**  
Bank Linth  
  
Untere Bahnhofstrasse 11  
CH-8640 Rapperswil  
PC 30-38170-0 / BLZ 8731  
Konto 16.1.209.870.01  
IBAN CH9708731001294352011